

An einen Haushalt



POST VOM BÜRGERMEISTER
Ritzing, Ausgabe 2/18
17.12.2018

Liebe Ritzingerinnen, liebe Ritzinger, liebe Jugend!

Am 09. November 2017 wurde ich vom Herrn Bezirkshauptmann als Bürgermeister der Gemeinde Ritzing angelobt.

Seither ist ein arbeitsreiches und ereignisreiches Jahr vergangen. Ich möchte Ihnen mit dieser Information einen Überblick über unsere Arbeit für die Gemeinde geben.



Personalveränderungen in der Gemeinde.

Anfang Jänner 2018 haben wir mit Frau Andrea HAHN und Marianne TREIBER zwei neue Mitarbeiterinnen bekommen, die zusammen mit Frau Martina Prais, dem Herrn Amtsleiter und mir die täglichen Geschäfte der Gemeinde erledigen.

Anfang April wurde mit Herrn Werner KOLLER ein dauerhafter Arbeitsvertrag abgeschlossen. Er vertritt während der Badesaison die Gemeinde am Badensee. Er sitzt an der Kassa und ist Ansprechpartner für die Besucher. Bei Vorfällen gehören die Agenden des Bademeisters ebenfalls zu seinen Aufgaben. Außerhalb der Badesaison unterstützt er seine beiden Kollegen bei den Außenarbeiten.

Auch in der Nachmittagsbetreuung gibt es eine neue Dame. Frau Denise FISCHL ist seit 03.09.2018, anstelle von Tanja BAUER (Karenz) in der Nachmittagsbetreuung tätig.

Mit Anfang November 2018 hat sich unsere langjährige Kindergartenpädagogin, Desiree SCHRÖCK beruflich verändert. Wir konnten unter 10 verschiedenen Bewerberinnen wählen. Nach mehreren persönlichen Gesprächen fiel die Entscheidung auf Frau Cornelia REIDL.

Volksabstimmungen

Die beantragten Volksabstimmungen wurden am 11.11.2018 abgehalten und brachten eine klare Entscheidung.

Ich bedanke mich für Ihre Teilnahme.

Baumaßnahmen

Im abgelaufenen Jahr wurden neue und alte Bauprojekte in Angriff genommen und zum Großteil schon umgesetzt.

Alte Bauprojekte, die schon in der letzten Legislaturperiode beschlossen wurden

- Renovierung und Sanierung der Rosalienkapelle
- Aus- und Umbau der Leichenhalle und Anlegung eines Urnenhaines
- Neue Fassade der Waldschule

Diese Projekte wurden heuer begonnen und werden 2019, sobald es das Wetter erlaubt endgültig abgeschlossen.

Neue Bauprojekte, die wir heuer beschlossen haben

- Umfassende Sanierung der gesamten Fassade, des Dachvorsprungs und Sockel unserer Volksschule
- Neubau des 2. Wohnblocks mit 4 Wohnungen am Sonnenweg durch die Neue Eisenstädter Bau-, Wohn und Siedlungsgesellschaft, am Sonnenweg 16
- Neues Bushalteshäuschen beim Kriegerdenkmal
- Furt zwischen Lange Zeile und Hofstattgasse wurde neu errichtet

Hochwasserschutz

- Die Planungen sind soweit abgeschlossen, es fehlen nur mehr zwei Unterschriften von Grundstücksbesitzern.

Güterwegebau/Straßenbau

- Der Talackerweg wurde bis zum Wohnhaus, Horitschoner Straße (Fam. Son), komplett erneuert und asphaltiert.
- Der Hochäckerweg wurde planiert und frisch geschottert
- Die Risse der Asphaltstraßendecke in der Langen Zeile wurde saniert
- Die Straße und das Bankett zum Bauer Berg wurde saniert

Neue Technik für unsere Volksschule

- 4 neue PC's und 4 neue Tablets sowie der Großflächen- Präsentationsbildschirm, Sharp PN70SC5 Whiteboard Full HD 70 Zoll, sind für die Volksschulkinder.
Der Großflächen-Präsentationsbildschirm kann auch für den Kindergarten oder die Gemeinde eingesetzt werden, da er mobil ist.

Dorfbachsanie rung durch Reinigung und Aushub von Schwemmgut

- Förstergassl
- Horitschonerstraße Talackerweg
- Bei der Volksschule

Helenenschacht

- Eine 380 KV Leitung wurde vom Sonnensee bis Förderturm neu verlegt
- Bei der Neuverlegung wurden Vorarbeiten (Kabelverlegung) für die Straßenbeleuchtung von der Waldschule bis zum Wohnhaus der Familie Fink gemacht.
- Die Brücke zum Sonnensee wurde saniert
- Die Kantine des Sonnensees wurde verpachtet und vom Betreiber attraktiv gestaltet

Projekt Gesundes Dorf

Bei diesem Projekt wird das Hauptaugenmerk wieder auf Bewegung (Bergwanderungen, Radfahren, Gymnastik, Nordic Walken etc.), gesunde Ernährung, Kinder und Jugendliche, und SeniorenInnen gerichtet sein.

Wir planen auch die Wiederholung des Kurses „Sicherheitsorientiertes Verhalten für Frauen“. Dieser Kurs ist kostenlos und wird von der Bundespolizei angeboten.

In dieser schriftlichen Information sind keine persönlichen Einschätzungen von mir vorhanden. Sie sollen sich selbst ein Bild über die Arbeit in unserer Gemeinde machen.

Für das Jahr 2019 sind weitere Projekte in Planung.

Unsere Mitarbeiter im Außendienst ersuchen, dass bei Schneefall die Autos, soweit es möglich ist, von der Fahrbahn in die Garagen oder Einfahrten gestellt werden, damit eine schnellere und reibungslose Räumung möglich ist.

Ich bedanke mich für die neue streitfreie Zusammenarbeit in der Gemeindestube, die erst eine effektive Arbeit für die Bevölkerung in unserer Gemeinde ermöglicht.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen frohe und besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2019.



Ihr Bürgermeister

Ernst Horvath